



Kirche und Nation – anlässlich des 100. Jubiläums der Unabhängigkeit der baltischen Staaten

Pastoralkolleg mit Theologinnen und Theologen aus Lettland, Litauen und Deutschland in Tartu, Estland

Vor 100 Jahren wurden Estland, Lettland und Litauen unabhängig. Ein guter Anlass, um gemeinsam mit unseren baltischen Geschwistern darüber nachzudenken: Wie hängen eigentlich Kirche und Nation zusammen? Was verbindet stärker – einer Nation anzugehören oder einer bestimmten Kirche? Und welche Rolle spielt hierbei die protestantische Konfession?

Gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen aus den baltischen Ländern fragen wir nach Zugehörigkeiten und Identitäten: Was trägt? Was bleibt? Was führt zusammen – was grenzt aus? Vorträge und Diskussionen, Exkursionen und geistliche Impulse bestimmen wie auch in den vergangenen Jahren das Programm.

Inhalte

- ▶ Religion und Nation aus estnischer Perspektive?
- ▶ Unabhängigkeit der Staaten – Gemeinsamkeit in der Konfession?
- ▶ Reflexion der eigenen Prägung und Identität
- ▶ Ausflug nach Viljandi (Fellin), Besuch verschiedener Kirchen und des Volksmusikzentrums und Begegnungen
- ▶ Austausch, Bibelarbeiten, Andachten und Gottesdienste

Tagungs- und Flugkosten: 300 €
(Unterbringung in DZ im Hostel Hektor, EZ gegen Zuzahlung begrenzt möglich).

Tagungsort: Pauluskirche, Tartu

Anmeldung bis zum 15. Januar 2018

KURS 7

23. – 27. April 2018

Leitung

Christa D. Hunzinger, Pastorin,
Europareferentin am Zentrum
für Mission und Ökumene –
nordkirche weltweit, Hamburg

Ants Tooming, Propst, Tartu

Kadri Pöder, Evangelisches
Konsistorium, Tallinn

Anne Gidion,
Pastoralkolleg Ratzeburg